Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2012

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Schi-Vereinsheftes

.

Diesen Winter gab es wieder viele Möglichkeiten zum Skifahren. An Schnee hat es nicht gemangelt, nur war es teilweise so kalt, dass trotz Schnee und Sonne die Wärme gefehlt hat, um den Wintertag so richtig zu genießen. Aber wir dürfen uns nicht beklagen. Es gab viele Möglichkeiten, sich im Schnee zu vergnügen und auch die Vereinsmeisterschaften alpin konnten trotz eisigen Wetters stattfinden.
Jetzt freuen wir uns alle auf schöne, warme und trockene Tage, wo wir gemütlich an der Skihütte auf der Terrasse in der Sonne sitzen können, um uns einen Kaffee oder ein gemütliches Viertele zu gönnen. Wenn sich noch ein paar weitere Hüttenwirte finden, dürfte diesem Vergnügen nichts im Wege stehen. Zunächst einmal wollen wir mit dem Winterabschlussball im Hotel Pullmann-Fontana den Winter gebührend verabschieden (man kann sich noch anmelden!), dann können wir uns auf die Sommeraktivitäten konzentrieren. Ich wünsche Euch eine schöne Sommerzeit und viele interessante Unternehmungen mit dem Schi-Verein.

Viel Spaß beim Schi-Verein.

Euer Redakteur Pius Mast

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

alles neu, macht der Mai – in seinem Gedicht stellt Hermann Adam von Kamp die Freude der Menschen dar, wie sie nach einem langen Winter die erwachende Natur genießen. Das alljährliche Glücksgefühl kann aber nur durch die Vorarbeit der vorangegangenen Jahre befriedigt werden – sprich durch die zuvor ausgebrachte Saat. Auch wir im Schi-Verein können heuer von Kamps' Volksweise mit Fug und Recht in den Mund nehmen: neue Satzung, neue Beitragsordnung, (viele) neue Mitglieder und einen neuen Vereinsvorsitzenden. All diese Neuerungen wären jedoch ohne die Saat der Vorjahre nicht möglich gewesen. Satzung und Beitragsordnung entstehen nicht über Nacht, sondern bedürfen einer intensiven Diskussion in Vorstand, Ausschuss und Mitgliederversammlung. Die Satzung wurde nach über 30 Jahren den neuen Gegebenheiten im Vereinsrecht angepasst. Die neue Beitragsordnung gewährleistet auch weiterhin Zuschüsse von Stadt und Verband; sie soll aber auch dazu beisteuern, dass noch mehr Mitglieder aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Neue Mitglieder kann ein Verein nur begrüßen, wenn sein Angebot in der Gesellschaft ankommt. In unserem Fall sind dies unser breit gefächertes Sportangebot und unsere gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Veranstaltungen über alle Altersgruppen hinweg.

Ist der Verein gesund, freut sich der Vorsitzende. Dass ich dieses Amt so antreten konnte, verdanke ich zunächst einmal meiner Vorgängerin. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Karin bedanken - und natürlich bei allen Vereinsmitgliedern, die zu diesem Status quo beigetragen haben. Nachdem das Feld derart gut bestellt ist, freue ich mich mit euch auf einen schönen Sommer – und wie drückte dies Hermann Adam von Kamp in der Schlusszeile seines Gedichts aus: alles neu, frisch und frei macht der holde Mai!

Klaus Kempf
1. Vorsitzender

Bitte beachtet die Anzeigen der Firmen:

- Metzgerei Bienzle,
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sanitärfachgeschäft Marquardt,
- Sport Röhrle,
- Volksbank Stuttgart eG

die durch ihre Werbung zum kostengünstigen Gelingen dieses Heftes beitragen.

Impressum:

26. Ausgabe	01.05.2012
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart, Robert-Koch Str. 53 Tel. 0711 / 71924 748
Skihütte:	Im Rosental Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b Tel: 0711 / 735 23 05 Fax: 0711 / 735 06 35 e-Mail:pius.mast@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Bankverbindung:	Stuttgarter Volksbank Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 901 00
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de
e-Mail:	geschaeftsstelle@schiverein-s-vaihingen.de

www.schiverein-s-vaihingen.de

Übrigens: dieses Heft gibt es auch online im Internet (mit farbigen Bildern)

Auf einen Blick

Klaus Kempf

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Karin Keitel

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Bärbel Bast

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser neuer Vorstand:

		e-Mail
1. Vorsitzender:	Klaus Kempf	klaus.kempf@schiverein-s.
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	uli.marquardt@schiverein...
Kassenwart:	Karin Keitel	karin.keitel@schivere...
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	elsbeth.mast@schiverein....
Breitensportwart:	Andreas Neubert	andreas.neubert@schi...
Jugendleiter:	Ingo Rath	ingo.rath@schi..
Sportwart Alpin:	Wolfgang Hülß	wolfgang.huelss@schi..
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	bruno.sonntag@schiver....

Unser Ausschuss:

Tourenwart:	Stephan Flues	stephan.flues@schiver...
Pressewart / Vereinssprecherin:	Bärbel Bast	baerbel.bast@schiver…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	ernst.mezger@schiver...
Festwart:	Alfred Raissle	
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner	

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine E-Mail Adresse nach dem Muster:
vorname.nachname@schiverein-s-vaihingen.de

Programm 2012 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Fr.	16.03.2012	**Jahreshauptversammlung** Skihütte im Rosental	Karin Keitel	73 15 54
Sa.	17.03.2012	**Frühjahrs-Hüttenputz**	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Sa.	05.05.2012	**Winterabschlussball**	Karin Keitel	73 15 54
Mo. Do.	16.04.- 26.04.2012	**11. Heideker Reise** Italien - Sizilien	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa.	21.04.2012	**Nordic Walking Kurs**	Uli Herdegen	687 12 50
Sa.	23.06.2012	**Familienwanderung**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.- So.	23.06.- 24.06.2012	**Kinder-Hüttenübernachtung**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.- So.	16.06.- 17.06.2012	**Stuttgart-Lauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Fr. - So.	13.07. - 15.07.2012	**Kanu Wildwasser Kurs** für Jugendliche + Erwachsene	Roger Bast	73 12 19
Fr.- So.	20.07. – 22.07.2012	**Bergwanderung mit Stephan**	Stephan Flues	745 64 15
Sa.	28.07.2012	**Vereinsmeisterschaften** **Waldlauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.- So.	28.07..– 29.07.2012	**Sommer- und Kinderfest** **mit Jazz-Frühschoppen**	Alfred Raissle	0171 7396215
Fr.	im Oktober	**Rübengeister basteln**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	15.09.2012	**Weinprobe** Hedelfingen	Uli Marquardt	74 12 78
Sa.	10.11.2012	**Skibasar Österfeldhalle**		
Sa.	17.11.2012	**Hüttenputz**	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Sa - So	01.12. - 02.12.2012	**Weihnachtsmarkt**		
Sa.	08.12.2012	**Kinder-Weihnachtsfeier**	Ingo Rath	341 83 61
So.	09.12.2012	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Gertrud + Karlheinz Barck	74 88 64
		regelmäßig		
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**.	Info Ernst Mezger	07152 / 21504

Weitere Infos im Internet: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Kinder und Jugendsport		
Eltern-Kind Turnen (Warteliste)	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **Übungsleiter:** Teresa Cruz	**Donnerstag** 17.00-18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt (Warteliste)	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **Übungsleiter:** Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller, Tamara Stübenrath	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Karin Keitel, Ingo Rath, Wolfgang Hülß, Teresa Cruz, Kerstin Czegley, Elke Schubert, Steffen Kabisch	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Karin Keitel, Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 19.00-20.15 Österfeldturnhalle
Rope-Skipping	„Die neue Form des Seilspringens“ **Übungsleiter / Ansprechpartner:** Lisa Herrmann, Tamara Lis	**Mittwoch** 18.00 – 19.45 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Aikido für Kids	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (8-12 Jahren) **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 16.30-18.00 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Laufen und Walking		
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition. Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 18.00 - 19.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Walking +	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 16.00 - 17.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Nordic Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 10.00 Uhr am Wallgraben beim Kindergarten **Samstag** 9 Uhr Skihütte im Rosental

Weitere Infos: www.schiverein-s-vaihingen.de

Schwimmen		
Schwimmen (Warteliste)	Wassergymnastik und freies Schwimmen **Übungsleiterin:** Davina Schairer Kontakt: Diana Mehnert	**Freitag** 19.00 – 20.00 Hallenbad Stuttgart-Vaihingen
Gymnastik, Spielen, Tanzen		
Gesund durch Bewegung (Warteliste)	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter, Männer und Frauen **Übungsleiter:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07152 / 21504	**Montag** 19.00-20.00 Uhr Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Koronar-Sport	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiter:** Carmen Trunt Kontakt: Ulrich Herdegen	**Montag** 19.00– 21.30 Uhr Schule für Körper-behinderte Hengstäcker
Ski- und Fit-nessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport, Frauen und Männer aller Altersgruppen, anschließend Basketball möglich **Übungsleiter:** , Info: W. Lutz Tel: 71 11 67 (Dagmar Nirschl-Novacek)	**Donnerstag** 20.15-21.15 Österfeldturnhalle
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) **Übungsleiter:** Uwe Keitel, Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken für Erwachsene **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 18.00 - 19.30 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Stephan Flues	**Montag** 18.45-20.15 Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard- und anderen Tänzen **Übungsleiter:** Rudi Träger Tel: Mobil 0175 181 6290, e-Mail: tanzen@schiverein-s-vaihingen.de	**Sonntag** 18.00 – 19.30 Bürgersaal Schwabengal. Anfänger / Fortgeschr. in wöchentlichem Wechsel

Die Übungsleiter/Ansprechpartner beim Schi-Verein

Lisa Herrmann	68 38 81	Andreas Neubert	440 91 80	Stephan Flues	745 64 15
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	489 41 98	Karin+Uwe Keitel	73 15 54	E. Semrau-Mast	735 23 05
Götz Riefer	735 63 99	Ingo Rath	341 83 61	Diana Mehnert	735 37 79
		Ulrich Herdegen	687 12 50	Rudi Träger	01751816290

!!!! Nicht vergessen: Unser nächstes Sommerfest: !!!!

28.07.2012 + 29.07.2012

Rosental – Sommerfest

bei der Skihütte im Rosental

Samstag, 28.07.12

ab 15 Uhr: Vereinsmeisterschaften Waldlauf

abends: Sommernachtsfest

ab 19 Uhr: **Musikverein Vaihingen-Rohr**

Sonntag, 29.07.12

Jazz-Frühschoppen: 11-15 Uhr
mit der **Jazzmo Dixie Gang**

(Parken direkt an der Skihütte nicht möglich)

Weinprobe bei den Weingärtnern in Hedelfingen

Am Sa. 15. September 2012

Wir wollen am **Samstag,** 15. September 2012, mit der S-Bahn und dann mit dem Bus nach Hedelfingen fahren, um dort eine Wanderung auf dem Hedelfinger Weinlehrpfad durch die Hedelfinger Weinberge zu machen.

Die Weingärtnergenossenschaft Hedelfingen ist in ihrer genossenschaftlichen Struktur die jüngste und kleinste Genossenschaft im Großraum Stuttgart. Trotzdem gibt es in Hedelfingen eine jahrhundertealte Weinbautradition.

Auf dem Weg durch die Weinberge werden wir begleitet von einem Hedelfinger Weingärtner, welcher sicher viele interessante Details erzählen kann. Auf halbem Weg werden wir Zwischenstation auf einer Hütte im Weinberg machen und bei hoffentlich schönem Wetter eine erste Stärkung zu uns nehmen.

Anschließend geht es zurück nach Hedelfingen. Dort werden wir in der Kelter erwartet und bei einem rustikalen Vesper werden uns verschiedene Hedelfinger Weine präsentiert.
Nach der Weinprobe geht es dann mit der Straßenbahn (U9 + U1) frohgelaunt zurück nach Vaihingen.

Wir haben diese Weinprobe letztes Jahr im kleinen Kreise schon einmal getestet und waren alle begeistert.

Bitte beachten: die Weinprobe findet am Samstag statt und nicht, wie sonst üblich bei den früheren Weinproben, am Freitagabend!

.

Kosten für Weinprobe mit Vesper: 30,00 Euro pro Person.
Die Kosten für die VVS-Tickets sind im Preis nicht enthalten. Die Fahrkarten sollte jeder individuell lösen (Gruppenkarten möglich).

Anmeldung bis spätestens 09.09.2012 bei Uli Marquardt Tel: 74 12 78

Treffpunkt: S-Bahnhof Vaihingen um 14:55 Uhr
Abfahrt: 15:10 Uhr mit S1 bis Obertürkheim an 15:37 Uhr
Weiterfahrt: 15:41 Uhr mit Bus 65 bis Hedelfingen an 15:45 Uhr
(man kann alternativ auch mit der Straßenbahn U1 / U9) nach Hedelfingen fahren).
Der Beginn der Wanderung ist **um 16 Uhr** an der Hedelfinger Kelter.

Bergwanderung mit Stephan Flues

Dieses Bild von der letzten Wanderung wollen wir tilgen und ein neues „Sommerbild“ machen. Deshalb geht es dieses Jahr nochmals auf die Anhalter Hütte, um bei einem zweiten Versuch endlich die **Namloser Wetterspitze** zu erklimmen!!!
Man braucht auch keine überdurchschnittliche Kondition oder Trittsicherheit. Was man braucht ist "***gute Laune***".

die Anhalter Hütte

Die Wanderung findet statt am:

Fr. 20. - So. 22. Juli 2012

Anmeldung:
E-Mail: stephan.flues@schiverein-s-vaihingen.de

19. STUTTGART-LAUF

16. Juni - 17. Juni 2012

In den letzten Jahren sind wir vom Schi-Verein mit einer immer größeren Gruppe beim Stuttgart-Lauf gestartet: angefangen von den Kindern im Minimarathon über die PSD-Läufer, die Halbmarathon-Läufer und nicht zu vergessen die Walker.
Auch dieses Jahr möchten wir als Schi-Verein wieder vertreten sein.
Das Laufangebot umfasst viele verschiedene Kinderläufe am Samstag. Am Sonntag gibt es für die Erwachsenen einen Halbmarathon, welcher am Neckar entlang führt sowie einen 7 km Lauf durch Bad Cannstatt. Für den 7 km Lauf (PSD-Lauf) kann man sich auch als Walker anmelden. Des Weiteren gibt es beim Halbmarathon ein Spezial-Angebot: den Halbmarathon als Staffel, das heißt, drei Personen laufen jeweils ca. 7 km auf der Halbmarathon-Strecke. Wer also mal Halbmarathon-Luft schnuppern möchte, hat hier Gelegenheit dazu.

Wie Ihr seht, gibt es für jede Leistungsklasse Startmöglichkeiten. Bei der Jahreshauptversammlung haben sich die ersten schon angemeldet. Aber noch ist es nicht zu spät. Solltet ihr für den Schi-Verein starten wollen, dann bitte beachten, dass der Vereinsname einheitlich verwendet wird. Nur dann kommt ihr in die Gruppenwertung beim Lauf.
Unser Verein heißt: **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen.**

Also überlegt euch, ob ihr mitmachen wollt. Es ist ein Riesen-Event und es macht Spaß, mit so vielen Läufern zu laufen.

Wir freuen uns, wenn sich viele Mitglieder des Schi-Vereins beim Stuttgart-Lauf beteiligen.

Jahreshauptversammlung 2012 mit Neuwahl

Bis auf den letzten Platz besetzt war unsere Skihütte am 16. März 2012. Zur Jahreshauptversammlung waren 64 Vereinsmitglieder erschienen und wurden von Karin Keitel freudig begrüßt. – Es ist zu vermuten, dass die Neugier, wer Karin wohl nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit ablösen würde, so viele Interessierte in die Hütte gelockt hat. – Zunächst berichteten unsere Vorsitzende und die Ressortleiter über ein erfolgreiches Jahr.

Mit Stolz blickte Karin zurück auf 2011, auf ihr zehntes Jahr als Vereinsvorsitzende: „Der Schi-Verein kann einen Mitgliederzuwachs verzeichnen und auch das wirtschaftliche Ergebnis ist zufriedenstellend“. 816 Mitglieder am Stichtag 31.12.2011 – das kann sich sehen lassen! Karin berichtete in Kürze über unser Sportangebot, das mit 20 verschiedenen Gruppen an 6 Tagen in der Woche wiederum ausgebaut wurde. Dazu kamen unter anderem die Herzsportgruppe, zweimal Nordic Walking und freitags im Hallenbad die Wassergymnastik und der Schwimmkurs für behinderte Kinder in Kooperation mit dem Behindertensportverein. Teilweise sind die Sportgruppen so gefragt, dass es bereits Wartelisten gibt. Karin riss in Kürze alle sportlichen Veranstaltungen des Jahres an und verwies auf die ausführlichen Berichte der Ressortleiter.

Neu in 2011 ist die Geschäftsstelle des Vereins, die nun Anlaufstelle für Interessierte und Mitglieder ist, sowie Treffpunkt von Vorstand und Ausschuss. Wichtige Information: Die Geschäftsstelle ist dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet und hat eine neue Telefonnummer: 0711-7 1924 7 48.

Und noch eine Neuigkeit verkündete Karin: „Der Berg gehört jetzt offiziell dem Schi-Verein“. Der Grundbucheintrag für das Nachbargrundstück der Skihütte ist erfolgt und nun wird dort auch schon fleißig gearbeitet. „Es haben schon Putzaktionen stattgefunden und es gibt jede Menge kreative Ideen für die Verwendung unseres Berges“.

Wer die Einladung gelesen hatte, war nicht überrascht, dass sich Vorstand und Ausschuss in den letzten Wochen intensiv mit der Satzungsänderung beschäftigt hatten. Der Grund: Die bisherige Satzung war veraltet, zusätzlich wurde eine Beitragsordnung entworfen. Karin verwies darauf, dass im Rahmen der Jahreshauptversammlung über die Änderungen diskutiert und abgestimmt werde.

Interessant für alle, die im Rahmen des Schi-Vereins Ausfahrten veranstalten, ist die neue Mitgliedschaft bei Stadtmobil. Statt „privat“ fahren wir jetzt mit Autos von Stadtmobil.

Ganz besonders herzlich bedankte sich Karin bei allen, die dazu beitragen, dass der Schi-Vereinsbetrieb so reibungslos läuft. Bei allen fleißigen Ressortleitern, Organisatoren von Veranstaltungen, Übungsleitern usw. und sie freute sich über das zunehmende Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vereinsgeschehen.

Und ganz zum Schluss, mit ein bissle Wehmut in der Stimme („Hoffentlich muss ich jetzt nicht heulen!“) erklärte Karin, dass sie nach 10 Jahren nicht mehr als Vorsitzende kandidieren wolle. „Ich blicke zurück auf eine schöne und aufregende Zeit, bedanke mich bei meiner Familie für die tolle Unterstützung und auch bei allen Weggenossen für die stetige Mithilfe“.
Unser 2. Vorsitzender Uli Marquardt übernahm das Wort, bedankte sich bei Karin für die vielen engagierten Jahre und lieferte anschließend seinen technischen Bericht ab. Fazit: Die Hütte ist in Schuss und am Berg wird gearbeitet.
Die Berichte der Ressortleiter gaben detailliert Einblick in das Vereinsgeschehen 2011. Besonders zu erwähnen: Gisela Hascher, unsere langjährige Kassenwartin verkündete, dass sie nicht mehr zur Wahl stehe. Bruno Sonntag (Hüttenwart) ist auf der Suche nach Hüttenwirten für das laufende Jahr. Bitte melden! - Großes Anliegen unseres Sportwarts alpin Wolfgang Hülß ist die rückläufige Zahl von Teilnehmern an Skiausfahrten. An was liegt es? Wer Ideen oder Anregungen hat – bitte melden!

Unser Ehrenmitglied Karlheinz Barck übernahm die Entlastungen und bedankte sich bei Karin für 10 Jahre Vorsitz und ihre gelungenen Bemühungen, eine Verbindung zwischen den Generationen herzustellen. Vorstand und Ausschuss dankte er für die geleistete Arbeit, Elsbeth und Pius Mast für das Führen der Homepage und die Arbeit am Vereinsheft und Gisela Hascher für ihre langjährige und verantwortungsvolle Kassier-Tätigkeit.
Und dann kam der spannende Teil des Abends: Die Neuwahlen! Wahlleiter Karlheinz Barck waltete seines Amtes und freute sich über die zügige Durchführung. Er begrüßte Klaus Kempf als neuen 1. Vorsitzenden, es folgten weiter Uli Marquardt (2. Vorsitzender), Karin Keitel (Kassenwart), Elsbeth Semrau-Mast (Schriftführerin), Andreas Neubert (Breitensportwart), Wolfgang Hülß (Alpiner Sportwart), Bruno Sonntag (Hüttenwart), Ingo Rath (Jugendleiter), Stephan Flues (Tourenwart), Bärbel Bast (Pressewartin / Vereinssprecherin), Ernst Mezger (Seniorenwart), Alfred Raissle (Festwart), Anne Marquardt und Heli Nössner (Kassenprüfer). – Unser neuer 1. Vorsitzender dankte Karlheinz Barck für die Wahlleitung und seiner Vorgängerin für die „großen Fußstapfen“, die sie ihm nach 10 Jahren Vereinsarbeit hinterlässt. Und als Karin von Pius ein Fotoalbum über ihre Schi-Vereins-Jahre und Gisela von Klaus einen Gutschein für die Therme bekam, herrschte gerührte und dankbare Stimmung in der Hütte.
Klaus Kempf übernimmt nach 20 Jahren „Frauenpower“ nicht nur die Vereinsführung sondern auch sofort die Leitung der anstehenden Aussprache, steht Rede und Antwort zur Satzungsänderung, erläutert Vertretungsbefugnisse, geänderte Wortlaute und das Vorgehen bis die neue Satzung „amtlich“ ist. Die Satzung wurde einstimmig beschlossen (sie ist inzwischen im Internet auf unserer Homepage zu finden).
Eine Diskussion über die neue Beitragsordnung folgte direkt im Anschluss. Hier gab es Erklärungsbedarf hinsichtlich der ab 2013 geplanten Neuerung „Beitrag durch Arbeitsstunden“. Die Abstimmung ergab „einstimmig mit 2 Enthaltungen“.

Erwähnenswert ist noch, dass der Schi-Verein auf Facebook vertreten ist und zwar (Dank Pius) mit einer offiziellen Vereinsseite, die auf unsere Homepage weiterleitet und einer von unserer Jugend ins Leben gerufenen „privaten“ Seite, um die sich Ingo Rath kümmert.

Der neue Vorstand und Ausschuss 2012

Gegen 22.45 ist alles besprochen. Klaus bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.
Es war ein langer Abend, aber es hat sich gelohnt! Es gab: viele interessante Informationen über einen wirklich aktiven Verein; eine scheidende Vorsitzende mit einer Träne im Knopfloch; einen neuen Vorsitzenden, der sich in Zukunft für uns stark machen wird; leckeren Wurstsalat von unserem Bruno, nett serviert von Katrin und Christiane und stets ein gut eingeschenktes Glas von Bernd hinter der Theke. Weiter so!
(Bärbel Bast)

Im Jahre 2011/2012 verstarben folgende Mitglieder des Schi-Vereins:

Paul Heinle	89 Jahre	64 Jahre im Verein (Ehrenmitglied)
Hermann Heinkel	88 Jahre	41 Jahre im Verein
Prof. Erich Bauer	81 Jahre	36 Jahre im Verein
Klaus Retter	73 Jahre	43 Jahre im Verein
Rolf Hinderer	75 Jahre	8 Jahre im Verein

Winterabschlussball

Samstag, 5.Mai 2012

Hotel Pullmann Stuttgart Fontana

Stuttgart – Vaihingen Vollmoellerstr. 5

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Erwachsene	20 €uro
Schüler + Jugendliche	10 €uro

zum Tanz spielt die Band

„Filder-Express“

Es darf festliche Kleidung getragen werden

Um verbindliche Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten
Karin Keitel: Tel. 0711 – 73 15 54 oder
Karin.keitel@schiverein-s-vaihingen.de

Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage: Pauschale 5 €uro

Im Rahmen des Winterabschlussballs 2012
werden folgende Ehrungen vorgenommen werden:

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:	*Karlheinz Barck, Waldemar Bernhard, Heinz Decker*
Für 50 Jahre Mitgliedschaft:	*Manfred Guggemos, Gerd Liebold*
Für 40 Jahre Mitgliedschaft:	*Anni Weidner, Volker Hagenmeyer*
Für 25 Jahre Mitgliedschaft:	*Helga Harthan, Volker Harthan*
Für besondere Verdienste:	*Gisela Hascher, Margot Laaser*
Vereinsmeister Waldlauf 2011:	*Jacqueline Bast, Manfred Schneider*
Vereinsmeister Alpin 2012:	*Ramona Kurz, Finnegan Rath, Julia Neubert, Marc Rüttler, Dagmar Nirschl-Novacek, Rainer Fehlmann; Marcel Czegley*

Hüttenputz

Der diesjährige Hüttenputz Anfang des Jahres fand bei traumhaftem Wetter statt. Es war trocken und die Sonne schien, genau wie schon beim Hüttenputz im Herbst. So machte das Arbeiten doppelt so viel Spaß. Es fand sich eine größere Gruppe ein, um die Skihütte und das Gelände für die kommende Freiluft-Saison herzurichten. Zu tun gibt es immer genug, bei so viel Grund um die Skihütte.
Zum Einen mußte die Bepflanzung von Unkraut befreit werden, dann war das Laub von der Wiese zu entfernen und zusätzlich wurde auch noch Holz gesägt, um wieder Vorrat für die jetzt kommende Grill-Saison zu haben.
Natürlich wurden wir von Bruno mit einem köstlichen Mittagessen belohnt, welches wir sogar im Freien einnehmen konnten, und damit konnten wir gleich die Freiluft-Zeit zünftig beginnen.

Um unser Gelände im Rosental weiterhin in Schuss zu halten, ist es notwendig, vor dem Winter wieder eine größere Putzaktion zu starten, um das Laub der Bäume wegzurechen und sonstige Verunreinigungen, die sich das Jahr über angesammelt haben, zu beseitigen.
Um hierzu in einer gemeinsamen Aktion loszulegen, wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am

Samstag, 17. November 2012 ab 9 Uhr
an der Skihütte im Rosental

Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor.
Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt, Tel. 74 12 78.

Kanu Wildwasser Kurs im Allgäu

für Jugendliche und Erwachsene
vom 13.-15. Juli 2012

Es geht wieder auf's Wasser!

Gemeinsam mit ausgebildeten Übungsleitern vom Kanuclub CJD Schloss Kaltenstein Vaihingen/Enz e.V. (www.kanuclub-vaihingen.de) starten wir wieder ins Allgäu zu einem **2-tägigen Kanu-Wildwasserkurs** für Jugendliche (ab 12 Jahre) und Erwachsene**.** Neulinge und Wiederholungstäter sind herzlich willkommen. Die komplette Ausrüstung wird gestellt. Prinzipiell sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Schwimmen sollte man allerdings können. Der Kurs findet in Gruppen von ca. 6 Teilnehmern und einem Trainer statt.

Jugendhaus Elias

Leistung und Kosten:

Kanu-Kurs 2 Tage incl. Boot, Paddel, Helm, Neopren, Schwimmweste, Materialtransport ins Allgäu

Übernachtung im Jugendhaus Elias (www.jugendhaus-elias.org) von Freitag bis Sonntag in Mehrbettzimmern incl. Bettwäsche.

Verpflegung:

Freitag: warmes Abendessen**,**
Samstag: Frühstück, Lunchpaket, warmes Abendessen
Sonntag: Frühstück, Lunchpaket

Fahrt: Wir fahren (je nach Teilnehmerzahl) in 1-2 neunsitzigen Kleinbussen. Die Fahrtkosten für unsere Jugendlichen trägt der Schi-Verein, Erwachsene zahlen ihre Fahrtkosten selbst.

Jugendliche (12-18 Jahre) € 148,-
Erwachsene € 188,-
Für ein Abendessen auf der Heimfahrt kommt jeder selbst auf.

Verbindliche Anmeldung
bitte bis **spätestens 15. Juni 2012**, da wir ein bisschen Zeit brauchen, um die komplette Ausrüstung zusammen zu stellen.
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!
Anmeldung per E-Mail an: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Anzahlung bei Anmeldung (erst dann wird der Platz reserviert): Erwachsene: € 50,- / Jugendliche € 25,-
auf das Konto: Teresa Cruz, BW Bank, BLZ 600 501 01, Konto-Nr.: 744 814 4954, Stichwort: Wildwasser 2012
Restzahlung bitte bis 1.7.2012.
Bei kurzfristiger Stornierung wird die Anzahlung für die Stornogebühren einbehalten.

Jeder, der sich anmeldet, erhält eine Erklärung zu „Sportgesundheit und Haftungsausschluss“, sowie eine Fragebogen für das benötigte Material. Ungefähr 1 Woche vorher verschicken wir genaue Infos zum Ablauf und eine Packliste.
Roger Bast & Wolfgang Hülß

Vorankündigung zur 12. Heideker – Reise
vom 17.6. – 29.6.2013 (11 / 13 Tage), Ziel ist das Baltikum

Das Baltikum, eine Region, die lange Zeit nur schwer zugänglich war, ist unser Ziel.
So ist geplant, ab Stettin immer Richtung Osten zu reisen. Unbekannte Landschaftsformen und viele bedeutende Städte mit Kultur wird’s geben. Die Hauptstädte der baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland werden besucht. Kleine Wanderungen und Zeit für eigene Erkundigungen sind eingeplant. Natürlich ist auch Danzig und die Backstein-Festung „ Marienburg“ auf unserer Liste. Am Ende (11. Tag) kommen wir sogar bis Helsinki. Dort besteht die Möglichkeit, mit dem Flugzeug nach Stuttgart zu kommen. Wer sich noch ein besonderes Erlebnis leisten will, geht auf die Ostseefähre „ Superfast – Ferries“ 1 Tag / Nacht auf der Ostsee. Über Rostock geht’s dann per Bus bequem zurück nach Stuttgart- Vaihingen.
Kosten: ca. 1700 € / DZ / HP / EZ + 330 € / 13 Tage oder 11 Tage

Auf Wunsch gibt’s eine ausführliche Ausschreibung beim Seniorenwart.
Ernst Mezger Tel. / Fax 07152 – 21504 (ernst.mezger@t-online.de)

Geisl-Hochalm 2012

Nach sieben Stunden Autofahrt war es endlich soweit: Wir luden unser Gepäck in die Gondeln der Smaragdbahn, schnallten bei wundervollem Sonnenschein unsere Skier bzw. Snowboards an und fuhren die ,,Autobahn" zur Geisl-Hochalm. Da wir leider keinen Skipass für heute gebucht hatten, im Gegensatz zu vielen anderen, machten wir es uns auf den Bänken im Freien gemütlich und lernten schon mal die kennen, die auch da waren. Nachdem um 16 Uhr die Lifte geschlossen hatten, trafen nach und nach auch die Skifahrer ein und wir bezogen unsere Zimmer. Nach dem Essen gingen die meisten früh ins Bett, denn so eine Autofahrt mit ihren furchtbaren Staus strengt ziemlich an. Dann doch besser mit dem Zug kommen, wie unser Papa Rainer. Deswegen hielt er es am Abend wohl auch länger aus.

Am Sonntag stand der Skikurs für die Carver auf dem Programm und die anderen erkundeten erst einmal die Pisten. Gegen 16 Uhr lernten wir dann die Geisl-Hochalm ohne all die Tagesgäste, durch die man zur Mittagszeit keinen freien Platz bekommt, kennen. Frisch geduscht und mit Hausschuhen anstatt der lästigen Skistiefel an den Füßen setzten wir uns zusammen und bei Skiwasser spielten wir Spiele und unterhielten uns. Einige besuchten vor dem Abendessen noch die Sauna. An den folgenden Tagen waren es immer die gleichen "Pappenheimer", die man vor dem Abendessen in der Sauna antraf.

Am nächsten Tag war das Wetter kein bisschen besser als am Sonntag, doch störte uns das nur wenig, und in den gefundenen Gruppen machten wir uns wieder auf den Weg. Leider war es gegen Nachmittag sehr schwer, irgendwas oder irgendwen zu erkennen. Nach dem Abendessen ging dann die Faschingsfeier los und nachdem ungefähr zum sechsten Mal Hangover gespielt worden war und selbst die Ältesten mitsingen konnten, war es immer noch keinem von uns langweilig.

Am Dienstag hatte sich das Wetter gebessert, und alle genossen auf Skiern, Snowboards oder auf den Bänken vor der Geisl-Hochalm die Sonne. Heute hatte man auch nachmittags beste Sicht, und wir nahmen uns besonders die schwereren Pisten vor. Weil es in der Nacht viel geschneit hatte, lag perfekter Schnee auf den Pisten, leider waren die Lifte auch dementsprechend voll und lange Wartezeiten ließen sich nicht vermeiden.

Sepp, der Hüttenwirt der Geislhochalm, wollte an diesem Abend den Erwachsenen eine besondere Show bieten. Aus verschiedenen Gründen, die wir hier nicht weiter erörtern wollen, gelang ihm das leider nicht so wirklich.

Nach dem Mittagessen am nächsten Tag trafen wir uns um 15.00 Uhr dann alle an der Bergstation der Smaragdbahn, um Rodeln zu gehen. Ein Sieger ließ sich dieses Jahr allerdings nicht genau festlegen, da wir vorher kein Ziel ausgemacht hatten und einige fuhren einen anderen Weg als der Rest.

Donnerstag war dann schon der letzte ganze Tag, doch standen heute mehrere Highlights auf dem Programm: Zum einen fand, wie jedes Jahr, die Fackelabfahrt statt, doch bereitete der starke Wind uns bzw. unseren Fackeln immense Schwierigkeiten. Zum anderen gab es heute zwei Geburtstagskinder: Benny, der leider schon am Vortag abgereist war, da die Schule bei ihm früher begann, und Karin, deren besonderen Tag wir mit Bowle draußen in der kalten Nacht feierten.

Mithilfe der Menschenkette, die wir gebildet hatten und deren Löcher nach und nach gestopft wurden, verluden wir am nächsten und allerletzten Tag das Gepäck in Sepps Pistenbully. Nun hieß es Abschied nehmen von denjenigen, die heute noch einen ganzen Tag fahren durften. Gemeinsam verfrachteten wir unser Gepäck in die Smaragdbahn und fuhren ein letztes mal die Talabfahrt nach Bramberg. Nachdem alle Autos beladen worden waren, machten sich alle auf die Heimreise.

Für uns, die wir ganz neu im Schi-Verein sind, war die Skiausfahrt ein ganz besonderes Erlebnis, da wir sofort aufgenommen wurden und uns sehr wohlfühlten. Nächstes Jahr heißt es auf jeden Fall wieder:

(Janick und Rainer Kloß)

„Sei kein Depp, geh gleich zum Sepp!"

Sanitätshaus Greißinger GmbH

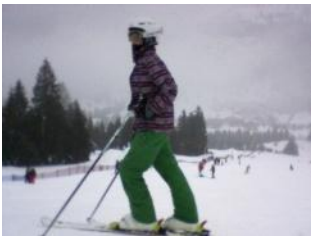
Orthopädie + Reha + HomeCare

70563 Stuttgart-Vaihingen Fauststrasse 3
Tel.: 0711-901370 Fax: 0711-901 37 37

70178 Stuttgart Tübingerstr. 82
Tel.: 0711-60 04 12

www.sanitaetshaus-greissinger.de

Jugendskiausfahrt 2012



Jannis, Jonny, Finn und Yannick starteten am Freitag, 09.03.2012 um ca. 15:30 Uhr mit Teresa und Wolfgang in Richtung Rettenberg im Oberallgäu. Unterwegs holten wir noch Ina in Kirchheim unter Teck ab. Um ca. 19:00 Uhr erreichten wir dann in der Dunkelheit unsere Unterkunft, das „Gästehaus Allgaier“. Dort wurden wir ganz herzlich empfangen, luden schnell unser Gepäck aus und richteten unsere Zimmer her. Danach fuhren wir zum Gasthof „Engel“, wo es uns vorzüglich schmeckte. Nach dem Essen fuhren wir wieder heim und gingen gleich schlafen, da wir von der Fahrt alle ziemlich erschöpft waren.

Am nächsten Morgen gab es um 8:00 Uhr schon Frühstück, dabei wurden wir mit leckeren Eiern, Brötchen, Saft, Honig, Marmelade, Wurst, Käse, Kakao, Hefezopf und… ganz toll bewirtet. Danach ging es zum Skifahren an den Grünten, dort waren für dieses Skigebiet die Schneeverhältnisse gut, auch wenn an manchen Stellen der Schnee schon so geschmolzen war, dass die blanke Erde herausschaute. Der Sessellift war in den Stationen schneller als auf der Strecke, so dass ihn alle Schlepplifte einholten. Dies entmutigte uns aber nicht und wir fuhren mit allen Liften im Gebiet. Um 12:30 Uhr machten wir Mittag, danach teilten wir uns in zwei Gruppen. Die eine fuhr in den Funpark und die andere gurkte über die Pisten. Am Abend nach einer angenehm warmen Dusche ließen wir uns erschöpft in der Pizzeria nieder und genossen das Essen. In unserer Unterkunft zurück spielten wir noch bis 22:00 Uhr Roulette und gingen dann schlafen.

Am Sonntag wurden wir wieder mit einem leckeren Frühstück, bei dem es an nichts fehlte, verwöhnt. Nach dem Frühstück packten wir unsere Koffer und luden sie in unser Auto. Nach einer liebevollen Verabschiedung durch unsere Wirtin, bei der noch jeder ein Schoko-Marienkäfer bekam, fuhren wir, diesmal mit Teresa, zu unserem 2. und letzten Skitag an das Oberjoch. Wir nahmen zuerst den 6er-Sessel der Iselerbahn, den wir dann auch den ganzen Vormittag benutzten. Beim Mittagessen wurde viel gelacht, da alle, bis auf Teresa, Kaiserschmarn mit Apfelmus bestellten. Nach dem Mittagessen kam dichter Nebel auf, doch der hinderte uns nicht am Skifahren. Ina, Jannis, Jonny und Yanick schauten dann im Funpark den Springern zu, während Finn und Wolfgang mit dem Wiedhaglift, der schreckliche Spuren hatte, hochfuhren. Diese Piste machten die beiden dann auch bis 15:00 Uhr unsicher. Zum Schluss machte Teresa im Tal noch ein paar Gruppenfotos, danach traten wir die Heimreise an. Gegen 19:30 Uhr kamen wir erschöpft, fertig, aber auch zufrieden in Vaihingen an. Es war ein schönes Wochenende, dafür danken wir Wolfgang und Teresa.

- Finn & Ina-

Giro Bankier*

Das gebührenfreie Bankier-Konto der Volksbank Stuttgart eG

VR-GiroBankier

Wir machen den Weg frei.

Bankier werden.
Null Gebühren zahlen.

Für Bankiers gibt es VR-GiroBankier, unser gebührenfreies Bankier-Konto.

Werden Sie Mitglied. Werden Sie Bankier!

* Als Mitglied der Volksbank Stuttgart eG werden Sie nicht Bankier im Sinne von § 39 des KWG. Voraussetzungen für VR-GiroBankier: Mitgliedschaft bei der Volksbank Stuttgart eG, regelmäßiger Geldeingang von mind. 1.250 Euro mtl., 1 weiteres Sparprodukt mit mind. 50 Euro mtl. Besparung. Beleghafte Buchungen und Kontoauszüge per Post ausgenommen. Nur für Privatkunden, nur ein VR-GiroBankier pro Kunde.

Jetzt Fan werden!
www.facebook.de/volksbankstuttgart

Volksbank Stuttgart eG

Ein paar Impressionen aus unserem Vereinsleben

beim Hüttenputz Herbst 2011

der Reparaturtrupp bei der Arbeit

Siegerehrung alpin 2012

Kinder Skiausfahrt 2012

Ausstellung Sex im Naturkundemuseum 2012

Jahreshauptversammlung 2012

Skisafari Sölden - Obergurgl/Hochgurgl 27.01 - 29.01.2012

Unser Bus zur Skiausfahrt startete am Freitag, 27.01.2012, bei Nieselregen gegen 16:00 Uhr. Staus sorgten dafür, dass wir recht spät in der Ortschaft Gries ankamen. Da sich unsere Unterkunft, Gasthof Winnebach, oberhalb des Ortes befand, konnte uns der Bus nicht direkt davor abliefern, wir mussten die letzten paar hundert Meter zu Fuß zurücklegen. Das Gepäck wurde von einem Transporter hinaufbefördert.
Zu unserer Überraschung präsentierte sich der Himmel über den Bergen sternenklar.
Hoffnungen auf gutes Wetter wurden jedoch durch eine im Flur hängende Wetterkarte gleich wieder gedämpft, diese drohte für das gesamte Wochenende null Stunden Sonnenschein an.

Aufgrund der fortgeschrittenen Tageszeit, ca. 22:00 Uhr, nahmen wir zuerst unser Abendessen ein, anschließend bezogen wir mit gut gefüllten Mägen unsere Zimmer.
Gestärkt vom Frühstücksbuffet, spazierten wir am Samstagmorgen zum Bus, der uns Um etwa 08:30 Uhr nach Sölden fuhr.
Nach ein paar Schritten zur Gondelbahn schwebten wir dem Skivergnügen entgegen.
Oben angekommen, konnten wir zwischen Giggijoch, Gaislachkogel oder den Gletschergebieten Rettenbach und Tiefenbach wählen. Da Wochenurlauber samstags an- und abreisen, tummelten sich diese nicht auf den Pisten, wir konnten also auf ziemlich leeren, breiten Pisten unsere Schwünge ziehen und an den Liften mussten wir entweder nur kurz oder gar nicht warten. Dank der Höhenlage und den kräftigen Schneefällen in den vorangegangenen Wochen konnten wir beste Schneequalität genießen.

Entgegen der Wetterprognose ließ sich von Zeit zu Zeit die Sonne blicken, sie versteckte sich aber auch hinter Nebel und Wolken und einige Flöckchen rieselten am Nachmittag vom Himmel.
Im Tal angekommen hatten wir Gelegenheit zum Bummeln oder uns dem Genuß des Après-Ski hinzugeben. Insbesondere die Ski-Zunft bevorzugte letzteres.

Zwischen Ankunft und Abendessen stand wenig Zeit zur Verfügung, bei Bedarf konnte ein kurzer Sauna-Gang eingelegt werden. Den Abend ließen wir gesellig mit Kartenspiel und Gesprächen ausklingen.

Am Sonntag stand das Gebiet Hochgurgl-Obergurgl auf dem Programm. Auf der Busfahrt dorthin zogen Wolken hin und her, vor Ort hingegen wurden wir von einem wolkenlos blauen Himmel begrüßt, der uns zu unserer Freude bis zum Ende des Skitages erhalten blieb. Sehr wenig Leute suchten das hintere Ende des Ötztals auf, unser Bus stand zunächst einsam und verlassen auf dem Parkplatz, was bedeutete, dass wir auch

hier genügend Platz auf den schönen Pisten hatten. Das Top Mountain Star, das auf einem Gipfel thront, machte seinem Namen alle Ehre. Von dort bot sich eine atemberaubende Sicht auf die Bergwelt. Selbst die Dolomiten konnten wir erspähen.
Der traumhafte Skitag konnte bis zu unserer Heimreise um 16.15 Uhr ausgekostet werden. Kurz vor der deutschen Grenze legten wir eine längere Rast ein, während der Fahrt schauten wir einen Film (Cars II).
Gegen 22.00 Uhr erreichten wir das Vereinsheim der Ski-Zunft.
Ein Dankeschön an Thomas für die Reisebetreuung und an unseren Busfahrer Werner für die gute Fahrt.
(Sylke Griesinger)

Vaihingens leckere Adresse

VAIHINGER MARKT 7–9
Stgt.-Vaihingen • Tel. 731954
METZGEREI
BIENZLE
Qualität seit 1894
Filderbahnstr.36•Tel.713725
• Filiale: Stgt.-Möhringen •

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

Vereinsmeisterschaften alpin 2012

Ob es am Termin oder der extremen Kälteperiode lag, war nicht herauszubekommen; jedenfalls startete am frühen Morgen des 4. Februar nur eine kleine Gruppe von 36 Skifahrern und Snowboardern zu den Winter-Vereinsmeisterschaften nach Balderschwang. Aufgrund der eisigen Kälteperiode musste Busfahrer Rudi eine Pause einlegen, da das WC im Bus eingefroren war.

Vor Ort waren die Temperaturen immer noch deutlich unter Null, dennoch war es aufgrund der Sonne auch am Balderschwanger Nordhang gut auszuhalten. Kurz nach der Bergfahrt kam es dann zu den ersten Schwierigkeiten: Für die Skianfänger 2012 war die schwarze Waldabfahrt viel zu schwierig, so dass wir beschäftigt waren, die Kinder sicher ins Tal zu geleiten. Teresa, die als Zielzeitnehmerin eingeteilt war, zog sich bei der Abfahrt eine umfangreiche Bänderverletzung im Knie zu. Überhaupt waren die Zeit- und Streckenposten vom Unglück verfolgt, so wurde die Ablösung für Margot Laaser einfach vergessen, wodurch sie letztendlich nicht am Wettkampf teilnehmen konnte. Der vom Rennservice gesteckte Riesenslalom war wie im Vorjahr sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Im Rahmen der Wettbewerbe traten wieder max. 4 Personen pro Altersklasse gegeneinander an, so dass für fast jeden der Podestplatz sicher war. Die Ergebnisse sind auf der nächsten Seite des Heftes abgedruckt.

Am Nachmittag frönten alle Teilnehmer noch kurz den guten Pistenbedingungen, bevor es zurück nach Vaihingen ging. Dort hatte Bruno mit seinem Team in der Skihütte den Kochlöffel geschwungen, so dass bergeweise Spätzle, Geschnetzeltes und Wurstsalat umgesetzt werden konnten; die ausgetrockneten Kehlen nicht zu vergessen. Gestärkt und gesättigt wurden dann alle Teilnehmer und Sieger geehrt und mit Urkunden und Pokalen bedacht. ***- Schön war`s -***

Jochen Weber

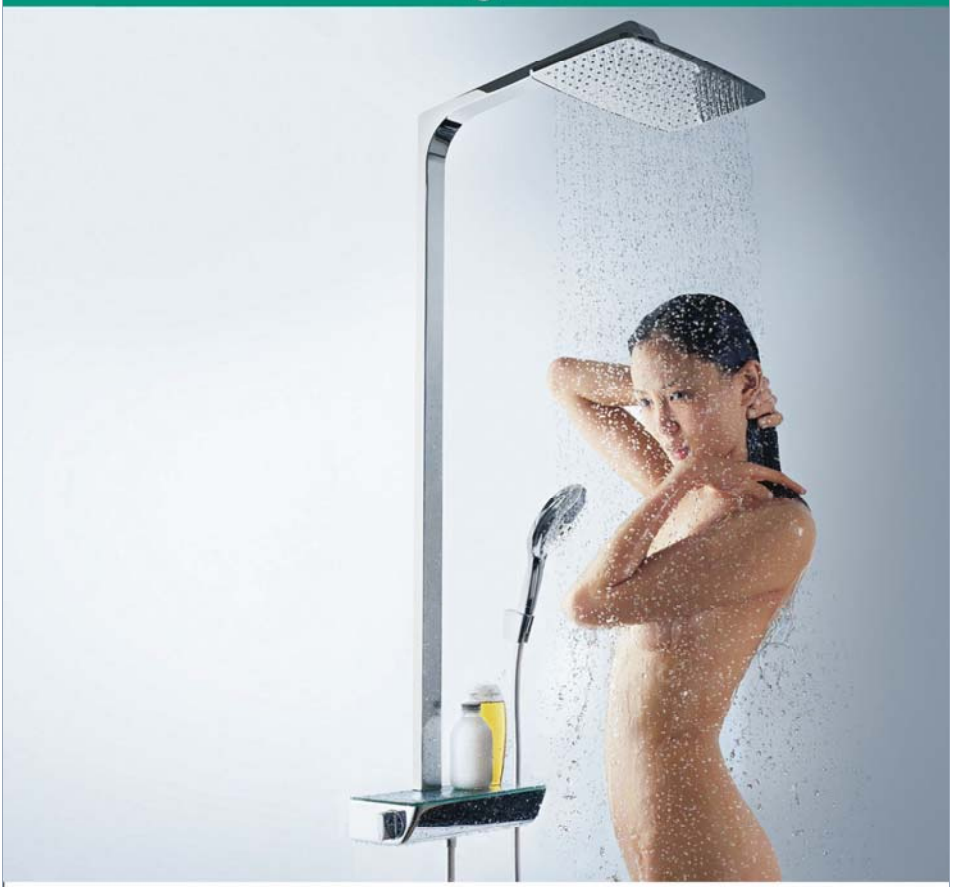
Vereinsmeisterschaft Alpin 2012 Ergebnisse

Vereinsmeister Alpin 2012

Schüler M:	Finnigan Rath	2.26,7	Damen:	Dagmar Nirschl-Novacek	2.15,9
Schüler W:	Ramona Kurz	3.30,5	Herren:	Rainer Fehlmann	1.46,0
Jugend M:	Marc Rüttler	2.14,2			
Jugend W:	Julia Neubert	2.02,6	Board:	Marcel Czegley	2.27,3

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg	Durch-lauf 1	Durch-lauf 2	Gesamt-Zeit	Bemerkung
1	SAW05	Kvanka	Lilli	2007	04:18,12	02:54,21	07:12,33	
1	SAW06	Rath	Anwen	2005	02:16,56	02:28,09	04:44,65	
1	**SAM08**	**Rath**	**Finnigan**	**2003**	**01:15,70**	**01:11,01**	**02:26,71**	Vereinsmeister Schüler
2	SAM08	Frisch	Oliver	2004	01:32,20	01:37,16	03:09,36	
1	SAW08	Kloß	Josephin	2003	02:01,75	01:48,12	03:49,87	
1	SAW12	Kurz	Larissa	2000	01:54,07	01:37,03	03:31,10	
1	**SAW14**	**Kurz**	**Ramona**	**1997**	**01:51,42**	**01:39,57**	**03:30,99**	Vereinsmeisterin Schüler
1	**SHJ16**	**Rüttler**	**Marc**	**1995**	**01:07,39**	**01:06,84**	**02:14,23**	Vereinsmeister Jugend
1	**SDJ18**	**Neubert**	**Julia**	**1994**	**01:01,54**	**01:01,03**	**02:02,57**	Vereinsmeisterin Jugend
2	SDJ18	Stüben-rath	Tamara	1993	01:03,96	01:04,83	02:08,79	
1	**SHJ18**	**Czegley**	**Marcel**	**1993**	**01:14,05**	**01:13,25**	**02:27,30**	Vereinsmeister Board
2	SDJ18	Novacek	Manuela	1992	01:28,25	01:23,39	02:51,64	
1	SDK21	Hülß	Isabel	1986	01:21,22	01:18,62	02:39,84	
3	SDK21	Czegley	Kerstin	1991	01:26,88	01:26,28	02:53,16	
4	SDK21	Lis	Tamara	1991	01:49,02	01:45,44	03:34,46	
1	SHK36	Rath	Ingo	1972	01:08,34	01:08,34	02:16,68	
1	**SHK41**	**Fehl-mann**	**Rainer**	**1971**	**00:53,01**	**00:52,95**	**01:45,96**	Vereinsmeister + Zeitschnellster
2	SHK41	Frisch	Norbert	1970	01:01,23	01:00,06	02:01,29	
3	SHK41	Kvanka	Bastl	1969	01:13,12	01:12,64	02:25,76	
1	SDK41	Kurz	Viola	1967	01:17,52	01:16,64	02:34,16	
2	SDK41	Kloß	Kerstin	1968	01:31,54	01:27,40	02:58,94	
1	SHK46	Rüttler	Frank	1962	01:07,76	01:06,39	02:14,15	
2	SHK46	Neubert	Andreas	1962	01:11,43	01:05,01	02:16,44	
1	**SDK51**	**Nirschl-Novacek**	**Dagmar**	**1961**	**01:08,41**	**01:07,54**	**02:15,95**	Vereins-meisterin
2	SDK51	Keitel	Karin	1958	01:32,51	01:32,51	03:05,02	
1	SHK51	Hülß	Wolfgang	1961	01:10,45	01:10,45	02:20,90	
2	SHK51	Novacek	Hartmut	1958	01.14,71	01.12,15	02.26,86	
3	SHK51	Hüttinger	Georg	1960	01:15,41	01:16,17	02:31,58	
1	SHK61	Flues	Stephan	1950	01:30,65	01:30,65	03:01,30	

hansgrohe



Duschvergnügen in Perfektion. Wie in einem warmen Sommerregen allein unter freiem Himmel. Nur Sie und klares Wasser, das sanft Ihren Körper umhüllt. So losgelöst fühlt sich eine Dusche mit der Raindance Select 360 Showerpipe an. Ein einzigartiges Gefühl! **www.hansgrohe.de**

SANITÄR Marquardt

Robert-Koch-Straße 53

70563 Stuttgart - Vaihingen

Telefon: 0711 • 90 13 80

Email: info@sanitaer-marquardt.de

Internet: www.sanitaer-marquardt.de

Kinder-Tages-Skiausfahrten am 07. und 21.01.12

Am frühen Morgen des 7. Januar 2012 startete mit 29 Kindern und 25 Erwachsenen ein voller Bus mit Busfahrer Rudi zur 1. Skiausfahrt an‘s **Oberjoch**. Während Ingo die telefonisch georderten Skipässe besorgte, fand vor Ort die Einteilung in die verschiedenen Gruppen und Skilehrer, abhängig vom skifahrerischen Können, statt. Selbst die Anfängergruppe im Kinderland hatte mit 180 cm mehr als genug Schnee. Weiter oben waren die Pisten in gutem Zustand, stellenweise etwas vereist. Zum Mittagessen trafen sich alle wieder im Tal; zahlreiche Heizpilze im Hüttenvorraum sorgten für die notwendige Aufwärmung. Nachmittags war es auf den Pisten deutlich ruhiger, da das gute Wetter von Schneefall und zunehmendem Wind in den höheren Lagen abgelöst wurde. Am Ende eines gelungen Skitages waren alle ausgelastet, die Anfänger bewältigten sicher die Anforderungen im Kinderland und es gab keine Verletzten. Die Rückfahrt wurde dann von Dauerregen begleitet.

Obwohl nicht alle über die 30 min frühere Startzeit der 2. Skiausfahrt am 21. Januar informiert waren, konnte Rudi seinen Bus pünktlich Richtung **Brandnertal** in Bewegung setzen. Mit an Bord waren diesmal 25 Kinder und 22 Erwachsene. Aufgrund starker nächtlicher Schneefälle kollidierten auf der Zufahrt zum Brandnertal zwei Busse miteinander. Infolgedessen wichen wir spontan auf den **Sonnenkopf** aus, wodurch wir uns leider nicht mit den bereits am Freitag angereisten Familien treffen konnten. Da alle Skilehrer mit im Bus dabei waren, konnten extrem kleine und effektive Skikurse gebildet werden. Nachdem Ingo die Skipässe verteilt hatte, fuhren alle (auch die Anfänger) mit der Gondel nach oben. Aufgrund der starken Schneefälle herrschten tiefschneeähnliche Verhältnisse auf allen Pisten. Überhaupt fuhren vormittags keine Sessellifte, da mehr Schnee lag, als die präparierenden Raupen bewältigen konnten. Und im Kinderland war für die Skilehrer richtig Arbeit angesagt: da kein Lift in Betrieb war, mussten die Anfänger getragen oder an mitgebrachten Seilen händisch hochgezogen werden. Auf dem Dach der Bergstation lagen mindestens 3 m Schnee und die Talabfahrt war mehrmals wegen kleinerer Lawinenabgänge gesperrt. Am Nachmittag waren die Verhältnisse deutlich besser und auch einige Sessellifte und die dazugehörigen Abfahrten waren offen. Dennoch war die letzte Talabfahrt für die fortgeschrittenen Anfänger ein schnee- und fallreiches Erlebnis. Gegen 20:00 Uhr erreichten alle wieder wohlbehalten Vaihingen.

Beide Ausfahrten waren für die Kinder ein tolles Erlebnis und wir freuen uns schon auf die nächsten. *Jochen Weber mit Finn, Runa und Ian*

Der Seniorenwart berichtet über die Aktivitäten.

Wie schnell die Zeit vergeht, wird klar, wenn wieder ein neuer Bericht ansteht.
Zu berichten ist: alles ist nach Plan gelaufen. Danke an die Verantwortlichen.

Programm 2011 / 2012:

am 2. Nov. führten uns Eva & Jörg Huber kompetent durch‘s historische alte Böblingen. Endstation war der Marktplatz. In den Räumen der alten Brauerei gab’s eine Filmvorführung.
Der Film mit dem Titel „Sichtflug“ zeigte die Geschichte des zivilen Flughafens Böblingen in der Zeit von 1925 – 1938.
Viel Unbekanntes wurde in bewegten Bildern gezeigt und erklärt.

am 7. Dez. ging’s zum Wein in‘s Remstal. Die Organisation hatte Siegfried Nägele übernommen. Der Sonnenschein im Glas sorgte bald für gute Stimmung im Besen in Strümpfelbach. Damit fand das Jahr der Senioren beim Schi-Verein einen glänzenden Abschluss.

am 4. Jan. im neuen Jahr führten Gertrud & Ernst Mezger ins Lindenmuseum.
Es gab einen interessanten Vortrag zum Thema „was sind die Ziele des Lindenmuseums und wie ist alles entstanden“.
Danach wurden Strategie und Methodik der Ausstellung an praktischen Beispielen erklärt. Wir nahmen mit, ein Besuch lohnt sich.

am 8. Feb. Senioren Ski-Tag

Ziel ist das Tannheimer Tal / Füssener Jöchle.
Für Alpinfahrer, Langläufer und Wanderer ein optimales Ziel.
Gertrud & Ernst Mezger hatten wieder Traumwetter bestellt. Für alle, die nicht dabei waren, der Hinweis: die Tour wird 2013 wiederholt.

am 7. März Kirchenbesuch in Gaisburg mit Eva Huber. Übrigens ist der Pfarrer im Schi-Verein bekannt. Es ist der Sohn von Elfriede Marquardt. Als Jugendlicher war Wolfgang Marquardt aktiv in der Schi-Jugend. Er war viele Jahre außerhalb Deutschlands beruflich tätig.
Weitere Informationen gibt es im Bericht zu diesem Ausflug auf der nächsten Seite im Heft.

am 4. April führten Margit & Willi Kuhn zum Osterbrunnen von Schechingen.
Seit 10 Jahren gibt's im 2000 Seelendorf die Initiative zum Osterbrunnen der Sonderklasse.
Angeführt von der Frau des Bürgermeisters, Iris Jekel, ist das ganze Dorf aktiv dabei.
Presse und TV haben schon mehrfach darüber berichtet.
Willi Kuhn gibt in seinem Bericht noch mehr Infos zum beeindruckenden Osterbrunnen von Schechingen.

Weiter vorgesehen in 2012:

Am 2. Mai Stadtführung in Ulm an der Donau mit Inge und Heinz Hörmann.
Am 6. Juni Schloss und Park in Schwetzingen mit Erika & Werner Elsäßer.
Am 4. Juli Schloss Solitude / TH (und was dort gelehrt wird) mit Bernhard Völker.
Am 1. Aug. Wanderung im Sieben-Mühlental „Mäulesmühle“ mit Gabi & Helmut Ulmer
Am 5. Sept. unser Besenkenner führt zum Besen mit Lilli & Wolfgang Häfelin
Am 10. Okt. Volksfest auf dem Cannstatter - Wasen mit Renate Marquart / Elke Veit.
Am 7. Nov. TV Studio Stuttgart mit Führung mit Karl Schleiken.
Am 5. Dez. zum bekannten Besen in Holzgerlingen mit Gertrud & Karlheinz Barck.

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, im Vereinskasten am Rathaus, in der Geschäftsstelle und natürlich auch im Internet.

Bei den Senioren ist jeden 1. Mittwoch im Monat was los.

Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig, man muss nur kommen.

Euer Seniorenwart Ernst Mezger

Die Senioren am 7. März 2012 unterwegs
Bericht von Eva Huber

Auf dem Programm stand diesmal die Besichtigung der Gaisburger Kirche. Auch ein Treffen mit Pfarrer Wolfgang Marquardt, der aus Vaihingen stammt, war vorgesehen.
Nach der Anreise mit der S-Bahn wanderten wir, streikbedingt zum Ziel. Eine lange Treppe führte zur hochgelegenen Kirche. Der Kirchenführer, Pfarrer Waller war schon da. Er sagte erst einige Worte zur Außenfassade und zur Lage der Kirche. Sie steht auf einem Felssporn gegenüber dem Rotenberg mit der königlichen Grabkapelle. Die „Kirche von Gaisburg“ ist nach Ansicht von Herrn Waller das Pendant zur Grabkapelle.

Das Innere der Kirche überrascht den Besucher gleich beim Eintritt. Es öffnet sich ein weites, lichtes Oval, kein schmales dunkles Kirchenschiff, wie man vielleicht erwartet.
Die traditionelle Kreuzform im Grundriss ist zwar noch ansatzweise erkennbar, dominierend ist aber die ovale Grundform mit der hohen Kuppel. Das hereinfallende Licht der ringsum verteilten Fenster und die lichte Weite ergeben eine besondere Atmosphäre, die den Besucher in seinen Bann zieht. Die Kirche hat eine durch und durch positive Ausstrahlung. Der Mensch fühlt sich nicht klein.

Gebaut hat sie Architekt Martin Elsässer, der als Jungstar der damaligen Stuttgarter Architekturszene galt. Er gewann den zweiten Preis für sein Modell und bekam den Auftrag zum Bau, Bauzeit 1911 – 1913. Die Kirche wurde aus Stahlbeton gebaut, der geschickt durch Stuckverkleidungen und schlichte ornamentale Verzierungen kaschiert wurde. Zeitgleich baute Elsässer die Stuttgarter Markthalle.

Die Gaisburger Kirche wird oft als Jugendstilkirche bezeichnet. Stilistisch ist sie eine Mischung aus neoklassizistischen und neubarocken Stilelementen. Typische Jugendstilelemente sind die Messingleuchten an den Säulen, die Gitter vor den Fenstern und die Holzschnitzarbeiten.

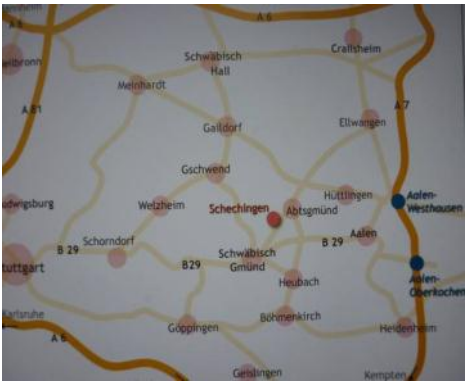
Beeindruckend sind an der Stirnwand die raumhohen, monumentalen, in Fresko-Technik gemalten Darstellungen aus der Schöpfungsgeschichte, aus dem alten Testament und aus dem Leben Jesu, an den Seiten eingerahmt vom „Vater unser“ in Schrift und mit Ranken und Blüten in Jugendstilmanier. Die Malereien fertigte die Stuttgarter Künstlerin Käte Schaller-Härlin an, die mit dem Architekten Elsässer eine persönliche Freundschaft verband.
Hervorzuheben ist auch die Bildhauerei von Christian Scheufele, der Kanzel, Taufstein und Altar aus Trachyt-Tuff aus dem Nördlinger Ries geschaffen hat.
Ein wichtiges Element ist die dreiteilige Weigle-Orgel, eine romantische Orgel, mit dem Hauptwerk vorne rechts, mit dem Schwellwerk vorne links und dem Echo- bzw. Kronwerk hinten auf der zweiten Empore, die durch eine Steuerung miteinander verbunden sind und auch getrennt voneinander bespielt werden können. Herr Waller demonstrierte uns den wunderbaren Klang dieser Orgel und die gute Akustik in der Kirche, die oft auch als Konzertraum dient. Groß war die Freude, als Herr Pfarrer Wolfgang Marquardt in seiner Kirche auftauchte. Viele kennen ihn aus den Jugendjahren im Vaihinger Schi-Verein. Besonders der Seniorenwart Ernst freute sich über das Treffen. Er war ja der Jugendleiter des heutigen Pfarrer Marquardt. Voll von vielen kulturellen Eindrücken und den flotten musikalischen Abschiedsklängen, gespielt von Pfarrer Waller auf dem Flügel, wanderten wir in Richtung Gasthof Traube in Berg, wo wir von der Wirtin Frau Kühnle herzlich begrüßt wurden. Das Essen war gut, und fröhlich gestimmt kehrte man wieder heim.
Dem zeitgleichen Streik bei den Stuttgarter Straßenbahnen hatten wir mit einer geänderten Anfahrtsroute und mehr „Fußarbeit“ ein Schnippchen geschlagen.

Osterbrunnen Schechingen

Senioren on Tour

Osterbrunnen Schechingen

Immer am ersten Mittwoch des Monats sind die Senioren des Schi-Vereins Vaihingen unterwegs – dieses Mal war es der 4. April 2012. Ein Tagesausflug nach Schechingen stand vor der Tür. Dort wird seit einigen Jahren immer zur Osterzeit ein wunderschöner Brunnen mit tausenden Eiern aufgebaut. Das beschauliche Dorf liegt im Ostalbkreis zwischen Aalen und Schwäbisch Gmünd. Mit S- bzw. Regionalbahn und dem Bus machte sich die stattliche Gruppe mit 32 Teilnehmern auf den Weg und erreichte gut gelaunt und voller Entdeckungsdrang gegen Mittag das Tagesziel.



Schechingen, mit seinen gut 2000 Einwohnern, wird schon im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Erst vor 10 Jahren wurde die Idee geboren, den Marktbrunnen auf dem historischen Marktplatz gegenüber dem gräflichen Schloss zur Osterzeit zu schmücken.

Jedes Jahr entstehen neue Motive und Ideen auf den Eiern, die von den Bürgern ehrenamtlich und per Hand bemalt werden. Inzwischen sind es weit mehr als 10.000 echte Hühner-, Gänse- und Straußeneier, die alle einzigartig und schön gestaltet sind. Wahre Kunstwerke sind darunter zu finden. Dieses Jahr kam zum 10 jährigen Jubiläum eine weitere sehenswerte Attraktion hinzu: die ganzen Schechinger Institutionen und zahlreichen Vereine wurden auf einem extra gestalteten Eierast zur Besichtigung dargestellt. Im Schechinger Osterbrunnenlied lautet ein Vers:

„ Der Osterbrunnen in Schechingen, der ist weithin bekannt,
und jeder, der ihn gesehen hat, sagt – das ist der schönste im Land“

Frau Jekel mit Willi Kuhn

Wer möchte da schon widersprechen? Frau Iris Jekel referierte mit kompetentem Wissen eine halbe Stunde über den Dorfbrunnen und den historischen Marktplatz und erwähnte ausdrücklich den selbstlosen Arbeitseinsatz der gesamten Dorfbevölkerung – alle Vereine ziehen an einem Strang, was uns alle beeindruckt hat.
Ihr gebührt ein besonderer Dank für die Präsentation. Stets wurde von ihr der ehrenamtliche Aspekt in den Vordergrund gestellt und als Frau des Bürgermeisters hat sie die Gemeinde Schechingen bestens ins rechte Licht gesetzt. Nur gemeinsam mit den gleichberechtigten Mitorganisatorinnen Marianne Kolb und Hanne Brenner ist diese Aufgabe zu bewältigen.
Zum Abschluss gab es noch Kaffee und selbstgemachten Kuchen im ehemaligen Schloss. Heute gehört es der Gemeinde und seit 30 Jahren ist darin auch das Rathaus untergebracht. Am späten Nachmittag traten wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Rückweg nach Stuttgart an, wo alle wohlbehalten ankamen.
Der Ausflug kann wohl als gelungen angesehen werden, denn die Organisatoren Margit und Willi Kuhn hörten nur Positives.
Wo wird uns der nächste Ausflug hinführen? Alle warten gespannt auf nähere Informationen. *(Margit und Willi Kuhn)*

Nachruf

Paul Heinle

* 27.3. 1922 † 14.1.2012

Unser Ehrenmitglied Paul Heinle ist kurz vor seinem 90. Geburtstag unerwartet verstorben.
Paul Heinle war seit 1948 Mitglied im Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen. Als aktiver Sportler kam er in den Verein und war von 1953 bis 1966 Sportwart. In dieser Zeit stand er als Übungsleiter und Organisator sowie bei allen Baumaßnahmen tatkräftig im Dienst des Vereins. Er hat damit viel zur Entwicklung des Schi-Vereins nach der Neugründung beigetragen. Seine vielfältigen Aktivitäten sind in der Vereinschronik zum 75. Bestehen des Vereins dokumentiert.

Vom Schwäbischen Skiverband wurde er 1999 mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Prof. Erich A. Bauer

* 06.07.1930 † 15.04.2012

Prof. Bauer kam vor 36 Jahren über den Skisport und seine Kinder zum Schi-Verein. Hier engagierte er sich als Skilehrer und Betreuer.
Er war aber weit über unseren Verein hinaus als Persönlichkeit bekannt, die sich für den Sport und insbesondere den Skisport einsetzte. So organisierte er bereits 1949 Skilager für Jugendgruppen, später für Studenten, war Skilehrer und Ausbilder. Beim Schwäbischen Skiverband war er in verschiedenen Funktionen tätig, zuerst als Referent und später schließlich von 1983 bis 1999 als Präsident des Schwäbischen Skiverband.

Dem Schi-Verein fühlte sich Erich Bauer stets freundschaftlich verbunden. Wir verlieren mit ihm einen sehr geschätzten, sachkundigen und warmherzigen Menschen.

Hermann Heinkel

* 23.6. 1923 † 7.1.2012

Hermann Heinkel kam 1971 zum Schi-Verein.
Bis vor einem Jahr war er in der Gymnastik im Schi-Verein aktiv. Seine hilfsbereite und nette Art machte ihn zum liebenswerten Mitglied. Als großzügiger und aktiver Helfer war er viele Jahre tätig. Bis ins hohe Alter genoss er das Skifahren. Bei unzähligen Skiausfahrten war Hermann Heinkel dabei.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.
Der Vorstand

Aufnahmeantrag / Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meine/unsere Aufnahme in den **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen**.
Die Satzung des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen erkenne ich in allen Teilen voll an.

	Name	Vorname	Geb. Datum		Name	Vorname	Geb. Datum
1.				2.			
3.				4.			

Straße:_____

PLZ:_____Ort: _____

Tel:_____ Email: _____

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. **Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden.**

Mitgliedsbeiträge pro Jahr: (bitte ankreuzen)

Kind, Jugendlicher	€ 55.- ☐	Paare (2 Kinder oder 2 Jug.)	€ 90.- ☐
Student / Rentner	€ 55.- ☐	Paare (1 Erw. und 1 Kind)	€ 90.- ☐
Einzelmitglied	€ 80.- ☐	Paare (2 Rentner)	€ 90.- ☐
Familienbeitrag	€ 110.- ☐	Paare (2 Erwachsene)	€ 105.- ☐

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Zur Kenntisnahme: Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat ab 2013 zusätzlich zu seinem Grundbeitrag vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Mitgliedschaften von Familien oder Paaren sind die vier Arbeitsstunden nur einmal zu erbringen. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. den Jahresbeitrag jährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____ Kontoinhaber _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift, bei Minderjährigen vom Erziehungsberechtigten

Geschäftsstelle: Schi-Verein S-Vaihingen, Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart
Tel: 71924 748; Email: info@schiverein-s-vaihingen.de; www.schiverein-s-vaihingen.de
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank, Kontonr: 15 438 007 BLZ: 600 901 00

Bitte unterschrieben an die Geschäftsstelle des Schi-Vereins schicken

FamilienCard der Stadt Stuttgart - Guthaben für Sportvereinsbeiträge

☑ Ja, ich besitze die FamilienCard der Stadt Stuttgart und möchte aus diesem Guthaben die Mitgliedsbeiträge des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. 1924 zurückerstattet bekommen.

Vorname, Name des Mitglieds (Kind): _____

Geburtsdatum: _____

Vorname, Name des Erziehungsberechtigten: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

FamilienCard-Nummer: _____

Bitte füllen Sie alle Felder komplett aus. Ohne diese Daten ist eine Rückerstattung nicht möglich!
Den oberen Teil bitte bei der Geschäftsstelle des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen e.V. abgeben, der untere Abschnitt ist für Ihre Unterlagen.

----✂----------✂----------✂----------✂----------✂------

Information zur Nutzung der FamilienCard
Für die Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge
des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V.

Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen e.V.

Um die Erstattung der Mitgliedsbeiträge zu beantragen, müssen Sie sich an einem der FamilienCard Terminals anmelden. Diese stehen in den Bürgerbüros im gesamten Stadtgebiet.
Für den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen ist die **Angebotsnummer 20201** einzugeben.

Nach Überweisung des FamilienCard-Guthabens durch die Stadt Stuttgart auf unser Vereinskonto erhalten Sie die Mitgliedsbeiträge von uns zurückerstattet.

Im Internet wird es demnächst ein Online-Formular geben mit dem die oben aufgeführten Daten direkt online an den Schi-Verein übermittelt werden können.

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte im Rosental

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden.

Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart melden: Bruno Sonntag Tel: 0711 / 67 40557
oder per e-Mail: bruno.sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Die Öffnungszeiten **sind 11 Uhr bis 18 Uhr**. Das warme Essensangebot wurde reduziert auf Maultaschen in der Brühe oder angebraten und eventuell eine weitere Suppe. Dazu kommt ein kaltes Hüttenvesper und z.B. Wurstsalat und natürlich Kuchen jeder Art. Damit soll der Arbeitsaufwand für die Hüttenwirte geringer werden.
Aktuelle Informationen wegen den bisher geplanten Öffnungszeiten bitte nachschauen im Schaukasten an der Skihütte oder im Internet unter

www.schiverein-s-vaihingen.de.

Geplant ist, die Skihütte **jeden zweiten Sonntag** im Monat zu bewirtschaften.

Hüttenwirtplan für 2012	
Datum	**Hüttenwirt**
So. 04. März	Anne + Uli Marquardt
So. 01. April	Wolfgang Hülß
So. 15. April	Stefan Flues
So. 29. April	**Hüttenwirt gesucht**
So. 06. Mai	**Hüttenwirt gesucht**
So. 03. Juni	Aikido Gruppe
So. 17. Juni	**Hüttenwirt gesucht**
So. 01. Juli	Elsbeth + Pius Mast
So. 14. Juli	geschlossen wegen Vaihinger Heimatfest
So. 29. Juli	Sommerfest
So. 12. August	**Hüttenwirt gesucht**
So. 26. August	Margot Laaser + Renate Banse
So. 09. September	**Hüttenwirt gesucht**
So. 23. September	Inge + Heinz Hörmann
So. 07. Oktober	**Männerhütte**
So. 21. Oktober	**Hüttenwirt gesucht**
So. 04. November	Lady-Kracher
So. 18. November	Ingo Rath + Britta Reinhardt
So. 16. Dezember	**Hüttenwirt gesucht**

Jetzt in Leinfelden

Sport RÖHRLE
70771 Leinfelden
Markomannenstr. 11 Tel. (0711) 907 42 24
www.sport-roehrle.de info@sport-roehrle.de